

Emojis

Lesemotivation ab der 1. Klasse

Es gibt eine sehr große Auswahl unterschiedlichster Emojis, die in der alltäglichen Kommunikation via Smartphone sehr beliebt sind. Die Symbole und Piktogramme können auch zur Steigerung der Lesemotivation von Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden. Beispielsweise können in einem Rate-Zuordnungsspiel Buchtitel anhand einer Aneinanderreihung von Emojis erraten werden. Das Zuordnungsspiel eignet sich, um auf eine Buchauswahl aufmerksam zu machen und sich bereits vor dem Lesen mit den Titeln zu beschäftigen.



Durchführung

Für das Zuordnungsspiel müssen zunächst verschiedene Buchtitel in Emojis „übersetzt“ werden. Die Bildfolgen werden vergrößert ausgedruckt und zusammen mit den Büchern unsortiert auf einem großen Tisch ausgestellt. Die Kinder versuchen dann die passenden Paare aus Buchtitel und Emojis zu finden.

Märchentitel in Emojis

Auch bekannte Märchentitel können in Emojis „übersetzt“ und von den Kindern erraten werden.



Texte in Emojis nacherzählen

Nacherzählungen einmal anders? Nach dem Lesen eines Textes oder eines Kapitels können die Inhalte in Kurzform mit Hilfe von Emojis dargestellt werden.

Tipps

Die Kombination „Windowstaste“ + „.“ Öffnet die Emoji-Tastatur. Es gibt auch Webseiten mit gängigen Emojis und [Bedeutungserklärung](#). Die Abbildungen können kopiert und in ein Schreibprogramm eingefügt werden. Da es für einige Begriffe oder Inhalte keine passenden Smileys gibt, sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ab und zu muss sowohl beim Übersetzen als auch beim Entschlüsseln um die Ecke gedacht werden.

Etwas ältere Schüler:innen können auch selbstständig in Einzel- oder Gruppenarbeit Buch- oder Märchentitel in Piktogramme „übersetzen“ oder Nacherzählungen in Emojis erstellen.

Viel Spaß beim „Übersetzen!“ Aber Vorsicht: Suchtgefahr! 😊

